

# Schüler zeigen ihre Arbeiten im Speicher XI

Erste Kooperation zwischen Hafen- und Kindermuseum findet positive Resonanz – besonders bei den Kleinen

**Schwachhausen/Horn-Lehe/Überseestadt.** Für Juma aus dem Gete-Viertel ist dieser Tag ein ganz besonderer: „Wenn meine Eltern mein Bild sehen“, erzählt die Neunjährige voller Überzeugung, „sind sie bestimmt sehr stolz auf mich.“ Während sie das sagt, deutet die Schülerin der Grundschule an der Gete in dem kleinen Ausstellungsraum im Hafendomuseum im Speicher XI auf ein Bild, auf dem eine Unterwasserstadt zu erkennen ist. „Das ist mein Atlantis“, ruft die Schülerin noch schnell in den Raum hinein, dann wird sie von Klassenlehrerin Hille Block zur Eröffnung der Kinder-Ausstellung „Wie blau ist das Meer?“ in den Hauptraum des Hafendomuseums gerufen.

Der Auftakt für das erste Kooperationsprojekt zwischen dem Hafen- und dem Kindermuseum (Kek) bietet Schülerinnen und Schülern der dritten Jahrgänge die Möglichkeit, sich auf abwechslungsreiche und spielerische Art und Weise mit dem eigentlich eher trockenen Sachthema „Seefahrt in Bremen“ auseinanderzusetzen. Nach einer methodisch vielfältigen Erkundung der Inhalte und einem Besuch bei Kapitän a. D. Hans Drechsler im Hafendomuseum im Speicher XI folgte die ästhetische Verarbeitung des Gehörten und Erlernenen. „Die Kinder haben diese Ausstellung nach ihren Vorstellungen kreiert“, erklärt Museumspädagogin und Hafendomuseum-Geschäftsführerin Anne Schweisfurth den vielen Gästen der Vernissage.

An zwei Vormittagen waren jeweils 25 Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Gete sowie der Grundschule an der Marie-Curie-Straße in Horn-Lehe entweder zu Besuch im Hafendomuseum oder hielten sich im Kindermuseum auf. Zwei künstlerische Werkstätten in der Farbausstellung des Kindermuseums ermöglichten den Acht- und Neunjährigen einen ungewohnten Perspektivwechsel und andere Wahrnehmungs- und Ausdrucksformen. Innerhalb einer Lyrik-Werkstatt verfassten die Schülerinnen und Schüler im „Kek“ unter Anleitung der beiden Museums-Pädagoginnen Silke Rosenthal und Eva Maria Vonrüti Moeller kleine Gedichte oder Kurzgeschichten, in der Druck-Werkstatt kreierten sie farbenfrohe Bilder, und unter der „Farbendusche“ er-



Katharina Lisser und Bodo Götze unterstützen das Kooperationsprojekt

